

# Der Gemeindebrief

Evangelische  
Kirchengemeinde Altenkirchen



*Sommer 2020*



Gott hat uns nicht gegeben  
den Geist der Furcht,  
sondern der Kraft und  
der Liebe und der Besonnenheit.

2. Thimotheus 1,7

Andacht ..... 3

### Einladungen

Sommertagesdienste ..... 6

### Gemeinde aktuell

Evangelische Kinder- und Jugendarbeit ..... 8

Gottesdienstplan..... 10/11

Amtshandlungen..... 12/13

Digitale Gemeinde—auf zu neuen Ufern ..... 14

Informationen und Hilfen ..... 15

Bericht aus dem Presbyterium..... 16

Ansprechpartner ..... 17

Kinderseiten..... 18/19

### Fotonachweise:

Titel und S. 5 Gemeindebrief

S. 3 Sebastian Jung

S. 7 Christina Rumpf-Bartat

S. 8 und 9 Mirelle Müller

### Textnachweise bei den Beiträgen sowie

S. 18 Linda Bartat

S. 19 Grafik Benjamin, Gemeindebrief

S. 20 Gemeindebrief



Dieses Produkt **Dachs** ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet. [www.GemeindebriefDruckerei.de](http://www.GemeindebriefDruckerei.de)

Liebe Gemeinde!

Kurz nach Ostern, Mitte April, sitze ich hier an den ersten Arbeiten für den Gemeindebrief.

Und ich versuche mir vorzustellen, wie die Situation für uns alle Ende Mai/Anfang Juni sein wird, wenn ihr diesen Gemeindebrief zum ersten Mal in Händen haltet.



Foto: Sebastian Jung

Der Sommer wird vor der Tür stehen. So viel ist klar. Vieles andere ist noch unklar.

Werden wir bis dahin wieder zur Arbeit gehen können, wie wir es bis weit in den März hinein gewohnt waren?

Werden die KiTas und Schulen wieder offen sein?

Wird das noch was mit dem geplanten Sommerurlaub?

Werden wir wieder bei schönem Wetter draußen vor dem Eiscafé sitzen und es uns gut gehen lassen?

Wird der Badestrand am Aartalsee geöffnet sein?

Werden wir wieder ohne Einschränkungen unsere Eltern und Großeltern im Pflegeheim besuchen können?

Werden wir wieder ohne Sorge unsere Familie und unsere Freunde treffen?

Werden wir einander wieder die Hand geben und uns in den Arm nehmen?

Werden wir wieder Gottesdienste feiern können?

Zum jetzigen Zeitpunkt kann ich nur sagen: Keine Ahnung!

Wir haben in diesem Frühjahr schmerzlich lernen müssen, **dass die Vorstellung „Alles ist planbar und alles ist machbar“**, ein Aberglaube war.

Das Leben ist kein Spaziergang durchs Dorf, wo man vorher schon ziemlich genau weiß, was einen da draußen erwartet, wenn man vor die Tür geht.

Mein Leben ist letzten Endes wie ein Ritt über die Wellen. Dieser Gedanke hat sich mir in den letzten Wochen immer mehr aufgedrängt.

Das Bild auf der Titelseite bringt mich ins Nachdenken: Wie sicher stehe ich eigentlich im Leben? Wie schnell kann alles, was so sicher scheint, ins Wackeln kommen!

Wie kann ich in so einer Situation meine innere Balance halten?

Wie viel Unsicherheit halte ich aus?

Wie viel Mut habe ich und wie viel Vertrauen in Gott und das Leben?

**„Gott hat uns nicht gegeben den Geist der Furcht, sondern der Kraft und der Liebe und der Besonnenheit.“**

Ich glaube diese drei Dinge, die Paulus hier nennt, sind in diesen unsicheren Zeiten nötiger denn je:

**„Kraft“** – ich zerbreche nicht, wenn mir das Leben übel mitspielt. Ich nehme es immer wieder auf mit diesem so unberechenbaren Leben.

**„Liebe“** – Ich weiß mich geliebt von anderen Menschen und vor allem von Gott selbst. Und darum kann ich selber lieben. Nur miteinander können wir dieses Leben meistern.

**„Besonnenheit“** – ich denke nach, bevor ich den Mut aufmache, ich denke nach bevor ich den nächsten Schritt tue. Wenn ich dieses sage oder jenes tue, welche Konsequenzen hat das für Andere und für mich?

**„Gott hat uns nicht gegeben den Geist der Furcht, sondern der Kraft und der Liebe und der Besonnenheit.“**

Das Wunderbare daran: Gott hat diese Gaben in jeden von uns hineingelegt.

Und wenn sie verschüttet sein sollten, dann können wir den Geber aller guten Gaben im Gebet darum bitten, dass sie in uns wieder ans Licht kommen.

**„Fürchte dich nicht!“** – den Hirten in Bethlehem haben es an Weihnachten die Engel gesagt und der Auferstandene hat es am Ostermorgen seinen Jüngern gesagt.

So ist es uns gesagt: **„Fürchtet euch nicht!“** – **„Siehe, ich bin bei euch alle Tage bis an der Welt Ende!“**

Also: Wir bleiben nicht am Strand liegen, wir trauen uns in die Wellen! Und wenn wir vom Surfbrett fallen, stehen wir wieder auf, denn **„Gott hat uns nicht gegeben den Geist der Furcht, sondern der Kraft und der Liebe und der Besonnenheit.“**

*Bleibt behütet!*

*Euer Pfarrer Holger Zirk*



## Sommertagesdienste 2020

### *Fürchtet euch nicht!*

Das Jahr 2020 wird als Jahr der Corona Krise in Erinnerung bleiben.

Diese Wochen haben uns gezeigt, wie verletzlich wir alle sind und wie viel Mut und Vertrauen wir brauchen, um den Herausforderungen des Lebens gewachsen zu sein.

**„Fürchtet euch nicht!“** – unter dieser biblischen Losung sollen die Sommertagesdienste in diesem Jahr stehen (wenn sie denn stattfinden können!).

### *Wir laden Sie herzlich ein zu unseren Sommertagesdiensten in den Ferien*

Wann? An jedem Sonntag in den Ferien, immer um 10.00 Uhr

Wo? Jeweils in der Evangelischen Kirche in einem anderen Ort unserer Kirchengemeinde.

Sonntag, 05.07.2020, Evang. Kirche Bermoll

**Josua 1, 9: „Sei getrost und unverzagt!“**

Gar nicht so leicht, aber da müssen wir jetzt durch!

Sonntag, 12.07.2020, Evang. Kirche Mudersbach

**1. Korinther 12, 9-10: „Lass dir an meiner Gnade genügen!“**

Wenn wir schwach sind, sind wir stark!

Sonntag, 19.07.2020 DGH Ahrdt

**Markus 6, 45-51: „Ich bin ´s! Fürchtet euch nicht!“**

Vom Umgang mit Gespenstern

Sonntag, 26.07.2020 Evang. Kirche Oberlemp

**5. Mose 2, 7: „An nichts hast du Mangel gehabt ...“**

Im Rückblick gesehen: Bewahrung – trotz allem!

Sonntag, 02.08.2020 Evang. Kirche Bellersdorf

**Matthäus 6, 25-34: „Sehet die Vögel im Himmel!“**

**Guten Morgen, liebe Sorgen ...!**

Sonntag, 09.08.2020 Evang. Kirche Altenkirchen

**Psalme 23: „Der Herr ist mein Hirte“**

Unterwegs im finsternen Tal und was einen durchhalten lässt!



## Liebe Kinder, liebe Jugendliche!

Normalerweise sehen wir uns regelmäßig. Im Konfirmandenunterricht, im After Work, im Kindergottesdienst und in den Jungscharen.

Ihr trefft eure Freunde, wir spielen, lernen, reden und basteln zusammen. Plötzlich geht das nicht mehr. Zum Wohl unserer aller Gesundheit, können und dürfen wir uns zur Zeit nicht mehr treffen. Ich freue mich schon auf den Tag, an dem wir wieder weiter machen dürfen, denn, ihr werdet vermisst!

Was passiert in der Zwischenzeit?

Zu aller erst das Wichtigste, wir sind da! Unser Pfarrer Holger Zirk ist für Euch erreichbar und auch ich, als eure Gemeindepädagogin bin über die im Gemeindebrief angegebenen Kontaktdaten erreichbar.

Ich suche regelmäßig nach Möglichkeiten, mit Euch in Kontakt zu bleiben und etwas anzubieten, an dem ihr Spaß habt.

Dazu gehören zum Beispiel ein Kreideparcours auf dem Kirchengelände in Altenkirchen, Whatsapp-Gruppen für gemeinsame Rätsel **und Spiele.....**

Wer Lust hat dort mitzumachen, kann sich gerne bei mir melden.

Kreideparcours auf dem Gehweg zur Kirche in Altenkirchen



Die Facebook-Gruppe „**evangelisch Jugend Altenkirchen**“ informiert ebenfalls über Neuigkeiten rund um die Kinder und Jugendangebote unserer Kirchengemeinde. Z.B. ob Gruppen wieder stattfinden, wo und wann ein Kreideparcours entsteht etc.

Ich wünsche euch allen viel Gesundheit, Geduld und Freude, auch wenn es mal komplizierter wird.

Ich hoffe, Euch bald alle wieder sehen zu dürfen.

Viele Grüße aus dem Homeoffice,

Eure Gemeindepädagogin Mirelle Müller

Hier die Kontaktdaten von Mirelle Müller:

Telefon: 0160 5512347

Mail: [Mirelle.mueller@gmx.de](mailto:Mirelle.mueller@gmx.de)



Viel Spaß in der Jungschar Oberlemp — vor Corona!

# Gottesdienstplan

	<b>Altenkirchen</b>	<b>Ahrdt</b>	<b>Mudersbach</b>
Sa, 06.06.			
So, 07.06.			
Sa, 13.06.		18:00 - Zirk <b>mit Abendmahl</b>	
So, 14.06.	10:30 - Zirk <b>mit Abendmahl</b>		09:15 - Zirk <b>mit Abendmahl</b>
Sa, 20.06.			
So, 21.06.			
Sa, 27.06.	18:00 - Zirk		
So, 28.06.		09:15 - Zirk	10:30 - Zirk
So, 05.07.	<b>10:00 Bermoll - Sommergottesdienst</b>		
So, 12.07.	<b>10:00 Mudersbach - Sommergottesdienst</b>		
So, 19.07.	<b>10:00 Ahrdt - Sommergottesdienst</b>		
So, 26.07.	<b>10:00 Oberlemp - Sommergottesdienst</b>		
So, 02.08.	<b>10:00 Bellersdorf - Sommergottesdienst</b>		
So, 09.08.	<b>10:00 - Altenkirchen Sommergottesdienst</b>		
So, 16.08.	<b>10:30 vermutlich Altenkirchen - Zirk - noch in Abstimmung</b>		
Sa, 22.08.			
So, 23.08.			
So, 30.08.	<b>11:00 - Vorstellungsgottesdienst der neuen Katechumenen in Altenkirchen - Zirk/Müller</b>		
Sa, 05.09.	18:00 - Zirk		
So, 06.09.		09:15 - Zirk	10:30 - Zirk
Wer eine Mitfahrgelegenheit zum nächsten Gottesdienst benötigt, melde sich bitte im Gemeindebüro (06444/300) oder bei Pfr. Zirk.			

Bellersdorf	Bermoll	Oberlemp	
		18.00 - Zirk mit Abendmahl	Sa, 06.06.
10:30 - Zirk mit Abendmahl	09:15 - Zirk mit Abendmahl		So, 07.06.
			Sa, 13.06.
			So, 14.06.
18:00 - Zirk			Sa, 20.06.
	10:30 - Zirk	09:15 - Zirk	So, 21.06.
			Sa, 27.06.
			So, 28.06.
10:00 Bermoll - Sommergottesdienst			So, 05.07.
10:00 Mudersbach - Sommergottesdienst			So, 12.07.
10:00 Ahrdt - Sommergottesdienst			So, 19.07.
10:00 Oberlemp - Sommergottesdienst			So, 26.07.
10:00 Bellersdorf - Sommergottesdienst			So, 02.08.
10:00 Altenkirchen - Sommergottesdienst			So, 09.08.
10:30 vermutlich Altenkirchen - Zirk - noch in Abstimmung			So, 16.08.
	18:00 - Zirk		Sa, 22.08.
09:15 - Zirk		10:30 - Zirk	So, 23.08.
11:00 - Vorstellungsgottesdienst der neuen Katechumenen in Altenkirchen - Zirk/Müller			So, 30.08.
			Sa, 05.09.
			So, 06.09.
Alle Termine nur unter Vorbehalt!			

## Februar bis April 2020

Liebe Leserin, lieber Leser!

Aus rechtlichen Gründen werden in der online Ausgabe des Gemeindebriefes unter dieser Rubrik keine personenbezogenen Daten veröffentlicht.

Die Amtshandlungen—also Trauungen, Taufen und Bestattungen unserer Gemeindemitglieder erscheinen ausschließlich in der gedruckten Ausgabe des Gemeindebriefes, der unseren Gemeindemitgliedern ca. vierteljährlich kostenlos zugestellt wird.

Vielen Dank für Ihr Verständnis!



## Digitale Gemeinde – **auf zu neuen Ufern....**

Digitalisierung hat längst unser aller Leben verändert und ist keine Entwicklung, die sich aufhalten lässt.

Kirche will Menschen mit dem Evangelium erreichen, dafür muss sie auch dort hingehen, wo diese Menschen sind. Die Missionare von heute müssen sich nicht mehr nur auf den **Weg in ein fernes Land machen, sondern sich „Online“ begeben**, dorthin, wo Menschen heute viel Zeit verbringen - wo Sie kommunizieren und soziale Kontakte pflegen.

Online entstehen ständig neue Formen digitaler, christlicher Gemeinschaft. Es gibt christliche Partnersuchportale, viele Gebetsangebote und Möglichkeiten, wo Christen sich über Themen, die Sie bewegen, austauschen. Soziale Netzwerke wie Instagram, Facebook und Twitter gewinnen dabei, gerade in der aktuellen Situation, wieder mehr an Bedeutung.

Auch wir haben schon vor der Zeit des Corona-Lockdown unsere schon länger existierende Facebook Seite:

Kirchengemeinde Altenkirchen / Hohenahr

reaktiviert und mit neuen Autoren versehen. Sogar unser Pfarrer hat sich getraut. Schaut doch mal vorbei, wenn ihr bei Facebook seid. Teilt die Inhalte, redet darüber und werdet aktiv auf der Seite. Lasst uns eine lebendige Gemeindeseite bauen, die zwar digital ist, aber hinter der man die engagierten Menschen spürt, die unsere Gemeinde ausmachen!

Unsere Homepage in neuem, modernen Gewand ist in Arbeit und geht auch bald an den Start!

Christiane Genz

## Liebe Gemeindeglieder!

Viele Veranstaltungen mussten bereits ausfallen und viele werden nicht stattfinden können. So wird es in diesem Jahr keinen Seegottesdienst und kein Gemeindefest geben.

Die Gruppen und Kreise der Kirchengemeinde können sich noch nicht wieder treffen. Ob, wann und wie es weiter gehen kann, wird derzeit überlegt und beraten. Wir müssen die rechtlichen Vorgaben beachten und verantwortungsvoll handeln.

Gott sei dank! Inzwischen können wir wieder Gottesdienste gemeinsam feiern!

Trotzdem stehen alle genannten Termine, auch die Gottesdienste, unter Vorbehalt. Änderungen können sich kurzfristig ergeben.

Wenn Sie sich in diesen Zeiten alleine fühlen und Hilfe benötigen - seelisch, moralisch oder auch ganz praktisch - dann scheuen Sie sich nicht, mit Pfarrer Zirk oder auch den Presbyterinnen und Presbytern Kontakt aufzunehmen.

## Wir sind für Sie da!

Auch wenn Sie ein Ehejubiläum haben oder ein Hausabendmahl wünschen, sprechen Sie Pfarrer Zirk bitte an.

Wir haben mit einigen Ideen versucht, zu zeigen, wir sind da! So wurden zu Ostern unsere Kirchen mit tollen Fahnen geschmückt, Predigten weiter gegeben, viele Telefonate geführt, Glocken geläutet und vieles mehr. Aber, der persönliche Kontakt ist nicht zu ersetzen. Deshalb melden Sie sich gerne bei uns.

Ihr Pfarrer Holger Zirk und Ihr Presbyterium!

## Bericht aus dem Presbyterium im Zeichen von Corona

Wir alle haben es festgestellt, die Kirchen waren geschlossen, Veranstaltungen und Kreise fallen aus. Sogar die Konfirmation muss verschoben werden.

Ein neues Presbyterium als Leitung der Kirchengemeinde sollte während eines Gottesdienstes im Kreis der Gemeinde eingesetzt werden, auch das ging nicht. Es folgte eine formale Einsetzung und wir konnten die Arbeit aufnehmen. Die erste Presbyteriums-Sitzung wurde per Mail durchgeführt.

Auch wir haben mit dem Virus keine Erfahrungen, aber wir versuchen unser bestes. So viele wichtige Veranstaltungen und Treffen mussten und müssen ausfallen, aber wir planen dennoch für ein Leben nach der Corona-Pandemie.

Die Sommer-Gottesdienste sind in Planung, die Konfirmationen werden nachgeholt und vieles mehr.

Auch Wein und Bibel, ein geplantes Zusammentreffen, in dem Eva und ich mit Interessierten bei einem Glas Wein über Gott und die Welt sprechen wollten, mussten wir absagen. Das Treffen werden wir nachholen.

Wir wollen alle zuversichtlich in die nächsten Tage und Wochen gehen, denn wir stehen unter Gottes Hand und sind seiner Gnade gewiss.

Margit Siering

Pfarrer Holger Zirk  
06444/300  
holger.zirk@ekir.de

Gemeindepädagogin Mirelle Müller  
0160 5512347  
Mirelle.mueller@gmx.de

Beerdigungsläuten in Altenkirchen:  
Werner Schaub, 06444/218  
Anni Schupp, 06444/1223

Kassettendienst:  
Pausiert momentan

### Presbyterium:

Antje Beckers  
Bermoll  
06446/2675

Anneliese Gerhard  
Bermoll  
06446/2728

Maria Krenig  
Ahrdt  
06444/1835

Gerhild Lotz  
Altenkirchen  
06444/1299

Myrjam Müller  
Ahrdt  
06444/

Manuela Lowies  
Altenkirchen  
06444/6154

Herbert Michalowski  
Bellersdorf  
06444/92050

Christina Rumpf-Bartat  
Altenkirchen  
06444/8226

Maria Scheibe  
Oberlemp  
06440/7114

Reiner Schmitt  
Altenkirchen  
06444/8153

Margit Siering  
Mudersbach  
06444/1017

Carsten Swoboda  
Oberlemp  
06440/468

Antje Wientjens  
Mudersbach  
06444/9319854

*Das Gemeindebüro ist besetzt:*

*dienstags von 16.00 - 18.00 Uhr und freitags von 10.00 - 12.00 Uhr.*

*Tel: 06444/300, Christine Loos.*

### Impressum

Herausgeber: Evangelische Kirchengemeinde Altenkirchen, Pfarrgasse 1,  
35644 Hohenahr, Telefon 06444/300, altenkirchen.br@ekir.de

Redaktion: **Öffentlichkeitsausschuss. Mitarbeit an dieser Ausgabe:**

Linda Bartat, Christiane Genz, Christine Loos, Mirelle Müller, Christina Rumpf-  
Bartat, Margit Siering, Holger Zirk.

Druck: Gemeindebriefdruckerei Redaktionsschluss: 31. Juli 2020

Homepage: [www.kirchengemeinde-altenkirchen-hohenahr.de](http://www.kirchengemeinde-altenkirchen-hohenahr.de)

# Suchrätsel

Finde die 10 versteckten Wörter!

Achtung: Manche Wörter sind rückwärts geschrieben!

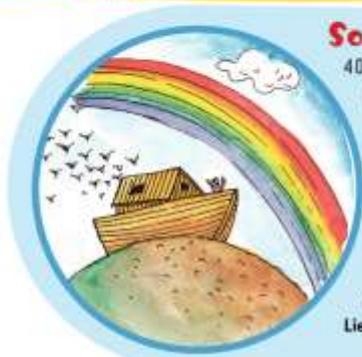
Z	D	F	C	H	U	I	K	D	A	W	P	O	O	L
I	Y	X	ß	E	F	V	T	M	D	O	A	N	I	S
L	Q	R	U	T	C	C	E	H	A	L	O	N	I	A
T	S	P	A	ß	Y	M	W	P	E	R	F	G	H	S
Q	U	F	M	U	R	L	A	U	B	G	A	R	L	I
F	B	A	T	Z	U	I	N	F	C	X	E	W	L	O
G	E	R	V	G	T	U	S	T	R	A	N	D	N	L
R	A	I	B	T	S	G	N	M	U	V	T	X	C	R
U	O	P	R	T	S	U	N	G	T	R	E	S	L	E
B	I	T	R	M	C	T	J	K	S	R	G	X	J	M
D	B	C	G	E	N	N	O	S	G	H	Z	S	A	M
N	R	O	G	E	W	G	U	R	N	Z	L	K	Y	O
A	Q	F	G	R	W	J	H	I	K	L	M	Z	I	S
S	W	H	D	T	H	D	I	I	F	S	T	L	I	O
F	R	E	I	Z	E	I	T	U	N	D	S	T	R	M
W	U	H	R	J	Z	D	M	L	K	H	I	T	Z	E

Wenn du alle Wörter gefunden hast, schreibe sie auf eine Postkarte und schicke diese mit deinem Absender bis zum 30.06. an das Gemeindebüro. Aus allen richtigen Einsendungen werden wir Gewinner ziehen, die sich über einen schönen Gewinn freuen können.



# Kinderseite

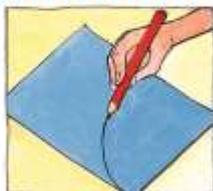
aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin



## Sonne und Regenbogen

40 Tage lang waren Noah, seine Familie und die Tiere auf dem Meer. Es regnete ununterbrochen. Als Gott die Sintflut beendete, schenkte er Noah ein Zeichen: den Regenbogen. Es war ein schönes Zeichen der Versöhnung. Gott schenkte den Menschen seine Schöpfung neu. Noah, seine Familie und die Tiere stiegen von der Arche an Land und besiedelten wieder die Erde. Bis heute ist der Regenbogen ein Zeichen des Friedens.

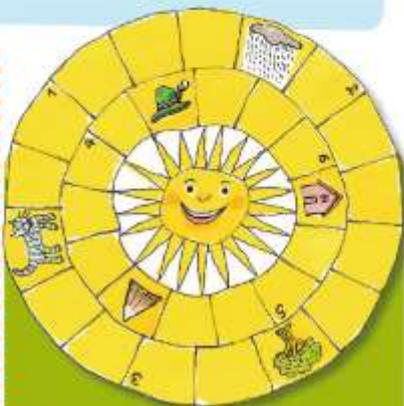
Lies nach im Alten Testament: 1. Mose, 7-9



## Benjamins Sonnenkappe



Dein selbst gebastelter Sonnenschutz: Zeichne einen Halbkreis auf einen festen Karton und schneide ihn aus. Bohre an beiden Ecken ein Loch und ziehe ein Gummiband durch. Probiere aus, wie lang es sein muss, damit es um deinen Kopf passt. Dann knote die Enden fest.



**Sonnenrätsel** Schreibe in die Felder rechts von den Bildern das gesuchte Wort. Die Buchstaben in den nummerierten Feldern ergeben, der Reihe nach gelesen, den Ort, wo die Arche Noah gelandet ist.

10000



## Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: [www.halle-benjamin.de](http://www.halle-benjamin.de)  
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 34,80 Euro, inkl. Versand).  
Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: [abo@halle-benjamin.de](mailto:abo@halle-benjamin.de)



Foto: Lehmann

Du allein  
kennst das  
Herz aller  
Menschen-  
kinder.

1. Könige 8,39

## BEI GOTT SIND WIR GUT AUFGEHO BEN

„Die Gedanken sind frei, wer kann sie erraten? Sie fliegen vorbei, wie nächtliche Schatten.“ Ende des 18. Jahrhunderts ist dieses bekannte deutsche Volkslied entstanden und hat seine Aktualität bis heute nicht verloren. Studenten sangen es nach den Karlsbader Beschlüssen im Jahr 1819. Sophie Scholl spielte das Lied 1942 ihrem inhaftierten Vater vor der Gefängnismauer auf der Blockflöte vor. Heute benutzt ein bekannter deutscher Internetdienstleister das Lied in seiner Fernsehwerbung.

Wer kann meine Gedanken erraten? Vor dem Hintergrund digitaler Überwachung haben viele Menschen Angst, zu gläsernen Bürgern zu werden. Denn das Internet vergisst nicht. Jeder Online-Kauf, jede Suchanfrage, jede Nachricht, die wir verschicken: Das alles

speichern Google oder Facebook auf ihren Servern. Irgendwann, so die Befürchtung, weiß der Algorithmus mehr über einen als die Menschen, die einem nahestehen.

Wer kann meine Gedanken erraten? Google oder Facebook? Ja, vielleicht. Aber für Christen gibt es darauf noch eine andere Antwort, nämlich Gott. „Du allein kennst das Herz aller Menschenkinder.“ Mit diesen Worten betet König Salomo, als er den Jerusalemer Tempel einweihet. Darauf können wir vertrauen: Gott kennt uns in all unserer Unberechenbarkeit. Denn der Mensch ist mehr als die Summe seiner Daten. Mit Gott können wir in Beziehung treten. All unsere Gedanken, Wünsche, Sehnsüchte und Ängste sind bei ihm sicher aufgehoben.

DETLEF SCHNEIDER